

Zentralschweizer Regierungskonferenz
Sekretariat
Dorfplatz 2
6371 Stans

6460 Altdorf, 23. Februar 2011

Gesuch Winter Jugendspiele 2010 Luzern (Youth Olympic Games Lucerne 2020); Fragen an das OK

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrter Herr Konferenzsekretär
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Gesuch des OK Winter Jugendspiele 2010 Luzern soll an der 88. ZRK-Sitzung vom 19. Mai 2011 behandelt werden. Wir danken Ihnen vorab für die Bereitschaft das Geschäft zu traktandieren.

Mit Schreiben vom 14. Januar 2011 ersuchen Sie nun die Zentralschweizer Kantonsregierungen Fragen im Zusammenhang mit der möglichen Kandidatur bis zum 24. März 2011 Ihnen zukommen zu lassen. Gerne kommen wir dieser Gelegenheit nach.

1. Allgemeine Fragen

- 1.1. Welches sind die Anforderungen und Vorgaben an den Durchführungsveranstalter von solchen olympischen Jugend-Winterspielen seitens des Internationalen Olympischen Komitees, seitens von Swiss Olympic? Kann Luzern und die Zentralschweiz diese Anforderungen erfüllen?
- 1.2. Welche Erfahrungen der letzten vergangenen olympischen (Winter-) Jugendspiele liegen vor (Kandidatur, Organisation der Trägerschaft, Durchführung, Finanzierung,)
- 1.3. Welche Erfahrungen machten frühere Durchführungsorte in Bezug auf nachhaltige Wirkungen solcher olympischer Jugendspiele?
- 1.4. Wie hoch schätzt das Komitee die Chancen der Kandidatur ein? Wovon hängen diese ab?

2. Zu den Kosten und zum Vorgehen für die Kandidatur

Das Grobbudget einer Kandidatur „Luzern“ rechnet mit rund 1,8 Mio. Franken. Dieser Betrag erscheint hoch.

Daraus ergeben sich die folgenden Fragen:

- 2.1. Gibt es Erfahrungen anderer Kandidaturen über die eingesetzten Mittel?
- 2.2. Wofür genau werden diese Mittel benötigt?
- 2.3. Ist allenfalls eine Etappierung der Ausgaben möglich?
 1. Etappe: Kosten für die Lancierung der Kandidatur in der Schweiz
 2. Etappe: Kosten bis bekannt ist, wer sich bspw. aus Nachbarländern auch noch für die Spiele interessiert mit Abschätzung der Chancen für die eigene Kandidatur?
(Wie beurteilt man eine allenfalls mögliche Situation, dass sich für diese Olympischen Jugend-Winterspiele gleichzeitig auch andere Nachbarländer bewerben und sich diese Bewerbungen gegenüber Bewerbungen aus anderen Kontinenten gegenseitig selber schwächen?)

3. Zur konkreten Kandidatur Lucerne 2020

- 3.1. Aus den Kantonen und der Stadt Luzern werden für die Finanzierung der Kandidatur wesentliche Mittel erwartet. Wie ist die Trägerschaft für die Kandidatur ausgestaltet?
- 3.2. Wie gestaltet sich die Mitsprache der beteiligten Kantone/Städte beim Kandidaturprozess (wie Konzept Kandidatur, Konzept für die Durchführung, Veranstaltungsorte, Festhalten an Kandidatur, Rückzug.... usw.)?
- 3.3. Liegen für eine mögliche Kandidatur bereits Finanzierungszusagen Dritter vor? Welche Beiträge an die Kosten einer Kandidatur sind von Institutionen (wie Swiss Olympics, Bund, Swisslos usw.) zu erwarten?
- 3.4. Können die an der Kandidatur beteiligten Zentralschweizer Kantone (finanzielle Beiträge, Kantone mit Wettkampfstätten) in geeigneter Form im Logo der Kandidatur zum Ausdruck gebracht werden?

4. Vorausblick auf eine allfällige Durchführung Olympischer Jugend-Winterspiele

Eine Kandidatur macht nur ernsthaft Sinn, wenn beim Einreichen der Kandidatur die Sicherheit besteht, dass im Fall eines Zuschlags die entsprechenden Olympischen Jugendspiele auch durchgeführt werden können. Konkret:

Die Finanzierung der Durchführung der Olympischen Jugend-Winterspiele muss zum Zeitpunkt der Kandidatur gesichert sein. Deshalb sind bereits bei einer Kandidatur entsprechende Überlegungen anzustellen.

- 4.1. Mit welchen ungefähren Investitionskosten ist bei einer Durchführung solcher Spiele zu rechnen?
 - a) Für temporäre Anlagen
 - b) Für zu erstellende neue (dauerhafte) Infrastrukturanlagen

- 4.2. Mit welchen Kosten wird für die eigentliche Austragung / Durchführung gerechnet (Wettkämpfe; Unterbringung Sportlerinnen und Sportler / Funktionäre / Medienscaffende...; Sicherheit; Medienzentrum usw...)?
- 4.4. Welche Vorstellungen haben die Organisatoren bezüglich Finanzierung der Kosten für die Investitionen und die Durchführung? Welche Aussagen lassen sich bereits heute betreffend erwarteten Beiträgen von Bund, Kantonen, Swisslos, IOK, Swiss Olympics, Dritter, usw...) machen?
- 4.5. Wenn Beiträge von der öffentlichen Hand erwartet werden: Welches zeitliche Vorgehen ist betreffend der Finanzierung bei einer allfälligen Durchführung angedacht?
- 4.6 Welche Aussagen lassen sich heute zu einer möglichen Trägerschaft solcher olympischer Winterspiele machen?

Schlussbemerkung

Wahrscheinlich können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Fragen beantwortet werden. Dies würde für ein etappiertes Vorgehen auch für einen Grundsatzbeschluss sprechen.

Was spricht gegen ein Vorprojekt (mit fixiertem Kostendach) um die aufgeworfenen Fragen zu klären und dann anschliessend einen Grundsatzentscheid zu fällen, ob eine Kandidatur angegangen werden soll oder nicht?

Freundliche Grüsse

Bildungs- und Kulturdirektion


Josef Arnold, Regierungsrat

- Amt für Kultur und Sport
- Abteilung Sport
- Direktionssekretariat